

502

Horst Holzer ↗

Gesellschaft als System

Makrosoziologische Systemtheorie
in der Soziologie der USA und der BRD

Herausgegeben vom
Institut für Marxistische Studien und
Forschungen (IMSF), Frankfurt am Main

AME



Verlag
Marxistische Blätter
Frankfurt am Main 1977



Inhalt

Vorwort	5
1. Einleitung:	
Wissenschaftskritik als Gesellschaftskritik	6
2. Kapitalismus und Wissenschaft	11
3. Ökonomie – Staat – Sozialwissenschaft im staatsmonopolistischen Kapitalismus	17
3.1 Problempunkt „Ökonomie und Staat“	18
3.2 Problempunkt „Ökonomie, Staat und Sozialwissenschaft“	21
4. Zum Beispiel: Die makrosoziologische Systemtheorie	26
4.1 Die funktionalistische Grundannahme – Hempels methodologisches und Mertons theoretisches Basismuster des Funktionalismus	26
4.2 Die Parsonssche Konzeption zwischen einfachem Funktionalismus und komplexer Systemtheorie.....	30
4.3 Die kybernetischen Varianten – Systemtheoretische Überlegungen von Buckley, Easton, Deutsch und Etzioni	39
4.4 Die Luhmannsche Radikalisierung der systemtheoretischen Argumentation	47
5. Die beanspruchte Wissenschaftlichkeit der makrosoziologischen Systemtheorie und deren Beitrag zur Produktion falschen Bewußtseins.....	61
5.1 Zum Theoriebegriff der Systemtheorie	61
5.2 Die Rede vom System im Gleichgewicht: Ideologie des „organisierten Kapitalismus“?	66
5.3 Das evolutionstheoretische Systemkonzept: Geschichte ohne subjektive Praxis?	78
5.4 Vom abstrakten zum konkreten System einer Gesellschaftsformation: Die Methodik des historischen Materialismus.....	86
6. Übersetzung fremdsprachiger Zitate	93
7. Literaturhinweise	98
Nachbemerkung des Herausgebers	102